

Abo **Ausstellung in der Galerie Rosengarten**

Der Aprilmond hat ihn inspiriert

Aquarelle und Druckgrafik von HR Federhirn füllen die Räume der Galerie Rosengarten in Thun. Die Vielfalt der Themen verblüfft den Betrachter.

Margrit Kunz
Publiziert: 14.07.2020, 11:55

 0 Kommentare 



HR Federhirm alias Hansruedi Fehr vor seinem Bild «Abend in der Wildnis».

Foto: Margrit Kunz

HR Federhirm, alias Hansruedi Fehr aus Unterlangenegg, stellt auch dieses Jahr in der Galerie Rosengarten seine neusten Bilder aus. In der aktuellen Ausstellung werden Aquarelle und Druckgrafiken zu etwa gleichen Teilen gezeigt. Ein auffälliges Thema bei Federhirm ist der Aprilmond.

«Dieses Jahr war der Vollmond im April so gross wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Das musste ich festhalten», sagt er. So begegnet der Besucher dem Mond in verschiedenen Farben immer wieder, während er durch die Galerie geht.

Aquarelle nach der Natur

Hansruedi Fehr malt gerne draussen in der Natur. Viele seiner Aquarelle

sind so entstanden und zeigen die Landschaft rund um seinen Wohnort oder in den nahen Alpen. Andere wiederum verweisen auf die Reisen, die Fehr unternimmt. Auch Bäume und Blumen gehören zu den Motiven, die Fehr gestaltet. Der Künstler hält viele Eindrücke auch in seinem Skizzenbuch fest. Die Bilder, die nach diesen Vorlagen entstehen, werden im Atelier gemalt.

Immer wichtiger wird für Fehr das Gestalten mit Druckplatten. So entstehen Holzschnitte und Radierungen und Soap-Ground-Aquatinta-Werke. Diese zeichnen sich aus durch weichere Formen als die Holzschnitte oder Radierungen. Mit diesem Stilmittel drückt Fehr auch Gedanken aus zu Frieden, Begegnungen oder Gefühlen.

Bilder aus Zimbabwe fehlen

Diese Bilder tragen Titel wie «Befreit», «Fundament» oder «Halte an deinen Träumen» fest. Ein weiterer wichtiger Teil des künstlerischen Schaffens widmet Fehr der Aktmalerei. Die Figuren sind äusserst ausdrucksstark, schon die Körperhaltung lässt viel Interpretationsraum.

Corona brachte auch die Pläne von Hansruedi Fehr durcheinander. Er plante eine Reise nach Zimbabwe, wo er eine Zeit lang gelebt hatte. Dort wollte er vor allem malen. Erst nach dieser Reise war eine weitere Ausstellung geplant, in die auch die Bilder aus Zimbabwe integriert gewesen wären. Die aktuelle Ausstellung ist trotzdem sehr vielseitig, und die neuen Arbeiten sind absolut sehenswert.

Publiziert: 14.07.2020, 11:55

0 Kommentare

Ihr Name

Speichern